

Im nächsten Heft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **100 (2013)**

Heft 1-2: **Pavillons = Pavilions**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

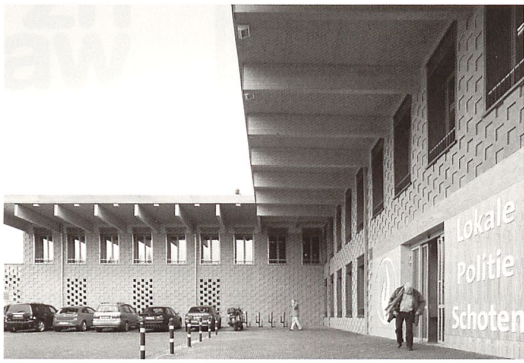
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



et cetera: Bovenbouw

An der Architekturbienale im letzten Jahr wurden sie von Adam Caruso und Peter St John als eines von sieben Büros zur Gruppenausstellung «Pasticcio» in den Padiglione Italia eingeladen: Das junge Architekturbüro Bovenbouw aus Antwerpen reihte sich problemlos in den illustren Kreis von Peter Märkli, Fickert & Knapkiewicz, Hermann Czech, Hild und K und anderen ein. Sie alle sind Vertreter einer Bewegung, die sich maximal distanziert von der in Verruf geratenen «Architektur mit dem Wow-Effekt» und die hauptsächlich in den Ländern der «Blauen Banane» von Grossbritannien über Belgien und Deutschland bis in die Schweiz aktiv ist. Mit dem Porträt des Büros Bovenbouw im nächsten Heft setzen wir die seit einigen Jahren laufende Beobachtung der flandrischen Architekturszene fort, befragen ausserdem einen belgischen Fotografen, der zu Fuss die Schweiz durchquert und dabei hunderte von Aufnahmen macht, zeigen aber selbstverständlich auch aktuelles heimisches Schaffen in Ballwil, St. Gallen und Zürich.

et cetera: Bovenbouw

A la Biennale d'architecture de l'année passée, ils ont été invités par Adam Caruso et Peter St John en tant qu'un des sept bureaux choisis pour participer à l'exposition de groupe «Pasticcio» au pavillon italien: le jeune bureau d'architecture Bovenbouw d'Anvers se rangea sans problèmes dans l'illustre cercle des Peter Märkli, Fickert & Knapkiewicz, Hermann Czech, Hild und K et autres. Ce sont tous des représentants d'un mouvement qui se distancie un maximum de «l'architecture avec l'effet wou-

ah», discréditée, et qui sont actifs principalement dans les pays de la «banane bleue», de l'Angleterre à la Suisse en passant par la Belgique et l'Allemagne. Dans le prochain cahier, avec le portrait du bureau Bovenbouw, nous continuerons d'observer la scène architecturale de Flandre, comme nous le faisons depuis quelques années. Nous interrogeons en outre un photographe belge qui traverse la Suisse à pied en faisant des centaines de photos, et vous montre bien entendu également ce qui se fait actuellement chez nous, à Ballwil, St-Gall et Zurich.

et cetera: Bovenbouw

At last year's Architecture Biennale they were one of seven offices invited by Adam Caruso and Peter St John to take part in the group exhibition "Pasticcio" in the Padiglione Italia: the young architecture office Bovenbouw from Antwerp fitted easily into the illustrious circle formed by Peter Märkli, Fickert & Knapkiewicz, Hermann Czech, Hild und K and others. They are all representatives of a movement that distances itself to the maximum possible extent from the discredited "architecture with a wow-effect" and is active primarily in the countries of the "Blue Banana" that stretches from Great Britain to Belgium and Germany and on to Switzerland. With the portrait of the office of Bovenbouw in the next issue we continue our observation of the architecture scene in Flanders that we began a number of years back and we also talk to a Belgian photographer who traversed Switzerland on foot taking hundreds of photos in the process, while naturally we also present examples of current native production in Ballwil, St. Gallen and Zurich.

Impressum

100. / 67. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 218 14 30, Fax +41 44 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verband

BSA / FAS Bund Schweizer Architekten /
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch

Redaktion

Daniel Kurz (dk) Chefredaktor, Tibor Joanelly (tj),
Caspar Schärer (cs), Roland Züger (rz)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

Grafische Gestaltung

heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker
www.hopinxit.ch

Redaktionskommission

Astrid Stauer (Präsidentin), Stephanie Bender,
Francesco Buzzi, Dorothee Huber, Jakob Steib

Druckvorstufe

galledia ag, Zürich, Martin Buck

Druck

galledia ag, Flawil

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Simon Ammann, Verscio; Olaf Bartels, Istanbul;
Markus Bogensberger, Graz; Anneke Bokern, Amsterdam; Francesco Collotti,
Milano; Matthias Frei, Basel; Paolo Fumagalli, Lugano; Tadej Glazar, Ljubljana;
Markus Jakob, Barcelona; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Momoyo Kajima, Tokio;
Otto Karpfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris; Sylvain Malfroy, Neuchâtel;
Raphaël Nussbaumer, Genf; Andreas Ruby, Berlin; Susanne Schindler, New
York; Christoph Schlappi, Bern; Thomas Stadelmann, Luzern; Paul Vermeulen,
Gent; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto. bauen + rechten:
Dominik Bachmann, Rechtsanwalt; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin

Übersetzungen

J. Roderick O'Donovan, Eva Gerber

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. +41 44 362 95 66, Fax +41 44 362 70 32, inserate@wbw.ch

Abonnementsverwaltung

Swissprinters St. Gallen AG, Zürcherstrasse 505, CH-9015 St. Gallen
Tel. +41 58 787 58 66, Fax +41 58 787 58 15
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	215.-
Studentenabonnement	Fr.	140.-
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	27.-

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	235.-/155.-
Studentenabonnement	Fr./€	150.-/105.-
Einzelhefte (+Porto)	Fr./€	27.-/19.-

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens
8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das
Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische
Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des
Verlags.

Umschlag

Kleinhaus in Fribourg von LVPH architectes, Pampigny und Fribourg.
Bild: Jérôme Humbert